

BLKB-Hauptsitz in Liestal wird saniert – Belegschaft zieht vorübergehend um

Medienmitteilung der BLKB vom 30. Oktober 2024, Liestal

Der BLKB-Hauptsitz in Liestal hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht und muss saniert werden. Damit Neues entstehen kann, zieht die BLKB während der Umbauphase um und verschiebt sich mit einem Teil der Belegschaft vorübergehend nach Münchenstein. Der andere Teil der Belegschaft zieht innerhalb von Liestal um. Während einer begrenzten Zeit wird die BLKB darum zwei gleichwertige Hauptstandorte haben. Die Sanierung des fast 50 Jahre alten BLKB-Hauptsitzes ist ein Bekenntnis zum bisherigen Standort in Liestal.

Nach fast 50 Jahren im Betrieb muss der bisherige BLKB-Hauptsitz in Liestal in den kommenden Jahren umfassend saniert werden. Grossen Handlungsbedarf gibt es vor allem bei der Gebäudetechnik, beim Wärmeschutz und bei der Gebäudehülle. Zudem haben sich im Lauf der Zeit die Bedürfnisse bezüglich der Raumnutzung geändert, dem will die BLKB als zukunftsorientierte Arbeitgeberin Rechnung tragen.

Als nachhaltig ausgerichtete Bank hat sich die BLKB für eine Sanierung entschieden. So kann gut erhaltene Bausubstanz weiter genutzt werden. Das Gebäude wird ressourcenschonend saniert und wird hohe Anforderungen an die Energieeffizienz und ans zirkuläre Bauen erfüllen. Zudem wird der neue Hauptsitz als eine moderne und flexible Arbeitsumgebung konzipiert und ist damit auf die Zukunft ausgerichtet. Weiter sollen Teile des Erdgeschosses nach der Sanierung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

«Als zukunftsorientierte Arbeitgeberin passen wir unsere Arbeitsumgebung den veränderten Anforderungen an. Zudem leisten wir mit unserem sanierten Hauptsitz einen Beitrag zur Stadtentwicklung von Liestal und prägen das Erscheinungsbild zwischen Bahnhof und Rheinstrasse», sagt Christoph Schär, Leiter Technologie & Corporate Services bei der BLKB. Und weiter: «Die Sanierung berücksichtigt das historische Erbe unserer 160-jährigen Geschichte und ist ein Bekenntnis zum Standort Liestal.» Mit dem sanierten Hauptsitz verfolgt die BLKB zudem die Absicht, die zentralen Dienste der Bank an einem Standort zusammenzuführen.

Vorübergehend zwei gleichwertige Hauptstandorte

Da die umfassende Sanierung des BLKB-Hauptsitzes im laufenden Betrieb nicht möglich ist, hat diese den temporären Auszug der Belegschaft zur Folge. Die rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ab Herbst 2025 zu je rund der Hälfte im Spenglerpark in Münchenstein sowie im kürzlich fertiggestellten Neubau des Bahnhofsgebäudes Liestal arbeiten. Die Bank wird während dieser Zwischenphase zwei gleichwertige Hauptstandorte haben: Liestal und Münchenstein. Die Rückkehr in den sanierten Hauptsitz in Liestal ist voraussichtlich für Mitte 2030 geplant.

Derzeit läuft eine Zustandsanalyse der Bausubstanz und es werden die Grundlagen des Projekts erarbeitet. Es liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Das sogenannte Vorprojekt, das die Basis fürs Bauvorhaben bildet, startet 2025. Angaben zu den erwarteten Baukosten werden nach Abschluss des Vorprojekts Ende 2025 möglich sein. Weitere Informationen über das konkrete Hauptsitz-Sanierungsprojekt wird die BLKB im kommenden Jahr bekannt geben. Es ist vorgesehen, in diesem Zusammenhang auch die Öffentlichkeit miteinzubeziehen.

Für Rückfragen

Sandro Spaeth
+41 61 925 81 53
medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf
blkb.ch/medien

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von rund 34 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsennotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der 2021 gegründeten digitalen Bank radicant bank ag sowie der 2022 gegründeten BLKB Fund Management AG (vormals BLKB Services AG) den BLKB-Konzern. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:



Basellandschaftliche Kantonalbank
Rheinstrasse 7, 4410 Liestal
+41 61 925 94 94
kundencenter@blkb.ch
blkb.ch